



Sammlung Theaterzettel

Abu Hassan

Weber, Carl Maria von

1887-12-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

496. 10

MANNHEIM.

52

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Mittwoch,

37. Vorstellung

den 14. Dezember 1887.



Abonnement **B.**

Wegen Unpäßlichkeit des Herrn Knapp statt der angekündigten Oper „Merlin“:

Abu Hassan.

Singspiel in 1 Akt von Hiemer. Musik von Carl Maria v. Weber.
(Componirt in Mannheim im Jahre 1810.)

Der Kalif	Herr Robius	Mesrur, Oberkammerling	Herr Eichrodt.
Zobeide seine Gemahlin	Fräul. v. Rothenberg.	Zemrud, Zobeidens Anme	Fräul. De Lanf.
Abu Hassan, Liebling des Kalifen	Herr Grahl.	Omar, ein Wechsler	Herr Ditt.
Fatime, seine Gattin	Fräul. Sorger.		

Mehrere Gläubiger Abu Hassan's. Gefolge des Kalifen und Zobeidens.
Ort der Handlung: Bagdad.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Der Dorfbarbier.

Komische Oper in 2 Akten. Musik von Schenk. (1798).

Luz, Dorfbarbier	Herr Ditt	Frau Margareth, Schmiedswittve	Fräul. Böhl.
Suschen, seine Mündel	Fräul. Sorger.	Peter, Schneider	Herr Bauer.
Rund, Schulmeister	Herr Rödlinger.	Philipp, Geschworene	Herr Moser.
Joseph, Pachtersohn	Herr Peters.	Thomas, Bauern.	Herr Strubel.
Adam, Barbiergefelle	Herr Grahl.		

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Prohaska, Frau Gutenthal.

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Edenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterfettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billete welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.